

Die One Piece Wohnblock Parodie

Wenn 16 Verrückte in einem Haus wohnen

Von Sangha

Kapitel 10: TNT-Gartenplausch

So! Das ist eine wunderbare neue Folge! Ich bin sehr zufrieden damit, weil ich versucht habe so viel wie möglich Witziges rein zu kriegen. Ich hoffe es ist genug mit Gags gespickt ^^

Ich hoffe ihr seid damit genau so zufrieden, wie ich! :9

Und nun! Intro! mist,.... hab kein Intro :(

Folge 10

TNT-Gartenplausch

Ace trat die Tür in den Garten mit einem gesprungenen Kick auf. Franky kämpfte sich nach vorne, zauberte einen Hammer und Bretter hervor und begann die Tür zu reparieren. „So! Wo ist dieser Fremde, der meinem Bruder Angst macht!“, brüllte Ace. „Er macht mir gar keine Angst.“, entgegnete Ruffy verwirrt. „Und warum klammerst du dich dann so an Lysop?“ „ER klammert sich an MICH!!! Nicht umgekehrt.“ „Och, dann muss ich den Typen ja nicht unbedingt zur Schnecke machen, wenn's nur Lysop ist.“ „Nein! Bist du heute wieder nett!“, schrie Lysop, der sich an Ruffy gehängt hatte. Langsam trudelten alle zusammen nach draußen ein. Dort stand Pauly vor Enel, der ihn missbilligend ansah. „Was? Du Enel?“, fragte Sanji ungläubig. „Ich wollte meinen Enel-Ram-Spinat verkaufen.“ Ecki tauchte hinter Enel auf und sagte: „Wird mit H geschrieben.“ „IST EGAL!“, keifte Enel. Ruffy hob einen Finger und erklärte belehrend: „Wenn man Enelram rückwärts liest kommt Marlene raus.“ Chopper, der sich schon wieder auf der Schaukel befand und ihr bis jetzt beruhigend zugesprochen hatte, fragte: „Was? Heißt das etwa, Enel ist in Wirklichkeit ein Mädchen?“ „Nein“, entgegnete Ruffy, „Ich glaube viel mehr, dass er gestorben ist.“ Enel fauchte: „Warum das denn!“ Chopper überhörte, was Enel sagte. Stattdessen klebte er beinahe an Ruffys Lippen. „Nein! Er ist gestorben! Wie schrecklich!“ „Hallo?! Ich stehe doch neben euch!“, schrie Enel verzweifelt. Franky hatte die Tür gerade repariert und klopfte Enel mitfühlend auf die Schulter. „Tut mir echt Leid, dass du tot bist, Kumpel.“ Enel schlug sich vor die Stirn. „Warum will eigentlich niemand meinen Spinat kaufen?“, fragte er um das Thema zu wechseln. „Weil du ein Sadist bist, der erwartet, dass wir dir massig Geld zahlen, für etwas, was man auch wie jeder normale Mensch im Internet bestellen kann.“, klärte Ecki ihn auf. Enels Auge zuckte gefährlich. Zorro stellte sich neben ihn und meinte: „Ist echt schlimm mit denen.“ Plötzlich kam Sanji angerannt, in der Hand

ein Tablett: „Namimäuschen! Robinchen! Leute! Shanks! Es gibt was zu fressen!!!“ Enel sagte: „Immerhin bist du halbwegs normal.“ Er wandte den Kopf nach links, wo bis eben noch Zorro stand. „Hä? Wo ist denn der Mooskopf?“ Der war losgerannt und prügelte sich mit Ruffy um sein Reisbällchen. „Wohl doch keine Normalen hier...“, seufzte Enel. Plötzlich zerriss ein Brüllen die Luft. „ICH HABE EINE BOMBE!!!“ Alle wandten die Blicke zu der Quelle des Tumults. Im Garten stand ein älterer Mann mit roten TNT-Stangen um die Hüfte geschnallt. Garp rief: „Händigt mir sofort jegliches Essen aus! Und ich werde wieder gehen!“ Lysop kreischte wild umher. „Ahhh! Eine Bombe! Wir werden alle sterben! Wir gehen alle drauf! Naaaaaaaiiiiiinnnn! Dabei wollte dich doch noch so viel machen!“ Er sackte heulend zu Boden. „Ich hätte doch lieber ein Backup machen sollen, bevor ich den Garten betrete...“ Pauly schrie: „Das ist kein verdammtes Spiel du Suchtie!“ Lysop keifte zurück: „Doch! Sogar ein saumäßig schlechtes! Mit der blödesten Story, die ich je gesehn' hab! Aber die Grafik ist ganz okay...“ Garp zog die Aufmerksamkeit wieder auf sich: „Hey! Wollt ihr, dass ich uns alle in die Luft jage!? Jetzt her mit den Oreokeksen!“ Ruffy schrie: „Niemals, Opa! Das ist meins!!!“ Garp brüllte. „Gut! Dann blas ich uns weg!“ Er drückte auf einen Knopf an seinem Gürtel und grölte: „Peng!“ Stille... Zorro nahm Garp den Gürtel ab. „Das sind nur rot angemalte Papprollen.“, erklärte er düster. „Ooh schade. Und ich habe mich schon so auf das Licht gefreut!“, sagten Großvater und Enkel zugleich. „Seid ihr alle bekloppt?!“, fragte Enel. Kid und Law nickten einstimmig und begannen sich wie Kleinkinder zu kebbeln. Robin nickte ihm wissend zu. „NEIN!!!!“, rief Lysop, „Shanks hat seinen Arm bei der Explosion verloren! Der Arme!“ „Das war schon vorher so, du Idiot!!!“, antwortete Shanks und schlug Lysop nieder. Smoker trat nach draußen in den Garten. „GAAAH! Smoker hat ne Bombe!!!!“, kreischte Lysop und fiel in Ohnmacht. Chopper stimmte ein: „Er hat sich ganz viele TNT-Stangen an seinen Mantel gehängt!! Nein! Tu es nicht!“ „Was? Das sind doch nur Zigarren!“, meinte Smoker, nahm sich eine und zündete sie an der bereits in seinem Mund steckenden an.

Ace fragte Enel: „Was machst du eigentlich hier? Ich hatte gehofft dich loszuwerden, als wir ins Zucekrgussfeenland gegangen sind.“ „Jah. Wir sollten hier eigentlich irgend so was machen. Dann hab ich mir gedacht, dass ich hier was von meinem Spinat verkaufen könnte... Naja und Garp. Der hat den Brief geschrieben.“ „Nein! Opa Garp hat den Brief geschrieben! Ich wusste gar nicht, dass er lesen und schreiben kann!“, staunte Ace.

Ruffy war hypnotisiert und sabberte. Dabei lallte er: „Hmmm! Spagetti!“ Zu Enel und Ace hatten sich nun auch Zorro und Sanji gesellt, die hauptsächlich damit beschäftigt waren sich zu streiten. Plötzlich schrie Enel „AU!!“ Ruffy hatte ihm in eines seiner meterlangen Ohrläppchen gebissen und murmelte: „Das ist ja Fleisch! Hmmm!“ Er kaute auf Enels armen Ohr herum. Der schlug Ruffy weg von seinem Ohr und rief: „Zähne weg von meinen Ohren!“ Um das zu bekräftigen wickelte er sich beide mehrmals demonstrativ um den Hals. Lysop stand plötzlich vor ihm und fragte: „Hast du keine Angst, mit deinen eigenen Ohrläppchen erwürgt zu werden? Also ich hätte riesige Angst davor.“ Zorro knurrte: „Du hast vor allem und jedem Angst! Sogar vor mir!“

„Das ist ja auch verständlich!“

„Was sagst du?!“

„Bitte tu mir nichts, Satan!“

„Du bist so ein armseliges Häufchen Elend... außerdem wären deine Ohrläppchen nicht lang genug um dich damit zu erwürgen...“

„Du ahnst ja nicht, wie froh ich darüber bin!“

„...Aber mit deiner Nase würde es gehen...“

„Ihr seid so gemein! Immerhin seh ich nicht so bescheuert aus, mit den Ohrläppchen, wie Enel.“ Enel sagte: „Hey! Diskriminieren könnt ihr Shanks. Bei mir tut das weh.“ Shanks mischte sich ein und brüllte: „Ach und bei mir nicht?!“

„Nö. Du bist doch Shanks. Bist eben arm dran.“

„Nein! Eben nicht! Ich hab nur noch einen Arm! Der ist nicht mehr dran! Was ist daran so schwer zu begreifen??“

Law, der gerade mit Kid gewettet hatte, dass welchen Effekt Franky wohl haben würde, wen man ihn an fremdes Blut anschließen würde, anstatt an Cola, fragte laut in die Runde: „Ich brauch mal ne Ampulle Blut! Kann sich mal jemand freiwillig melden?“ Zorro und Sanji, die durch Lysops Gehabe davon abgehalten wurden sich zu streiten, schubsten ihn nach vorne, deuteten auf ihn und riefen entschlossen: „Er!“ Enel wollte zwar Ruffy vorschlagen, doch er hatte genug damit zu kämpfen, dass Besagter nicht wieder an seine Ohren wollte. Das Peinliche daran war, dass jetzt auch noch Garp vergeblich nach Enels Ohren hechelte.

„Ich werde sterben!“, schrie Lysop, als Kid ihn festhielt und Law ihm mit der Spritze Blut abnahm.

Ecki gesellte sich zu Zorro und Co und fragte: „Also... Garp.“ Shanks fiel ihm ins Wort: „Was? Garp ist hier? Oh Gott! Garp du bist ja alt!“ Shanks wand sich lachend am Boden. „Was war daran so lustig?“, fragte Enel verwirrt. „Weiß auch nicht...“, meinte Sanji. Garp fragte: „Was ist denn?“ „Ich wollte eigentlich nur wissen, was du so machst hier. Enel hat ja den komplexen Job als Laswagenfahrer/Spinatverkäufer angenommen.“ „Hey! Ich mache noch viel mehr als das!“, warf Enel ein. Garp begann zu lachen. „Ich bin Direktor der Schule hier.“ „Was ist eine Schule?“, wollte Ruffy wissen. „Mach dir nichts draus, Ruffy. Ich weiß das auch nicht so genau.“, antwortete Garp mitfühlend. „Hier gibt's ne Schule?“, fragte Shanks ungläubig. „Ja. Gleich nebenan.“ Er deutete auf die Schule direkt neben dem Wohnblock.“ „Ist mir noch nie aufgefallen.“, meinte Zorro. „Die Polizei steht täglich auf eurer Hausmatte, weil sich die Schule massiv über euren Lärmpegel beschwert! Ich bitte euch!“ Ace zuckte mit den Schultern, „Hier war noch niemand.“ Der Polizist kam herein gestapft: „Die Schule beschwert sich schon wieder!!! Seien sie gefälligst ruhiger!“ Sanji sagte gelassen: „Oh, hallo Condriano.“ „Ich bin nicht Condriano! Zum letzten Mal! Ich bin Ralf!“ Garp meinte: „Der Polizist kommt also doch immer vorbei.“ „Wie? Ich dachte immer Condriano wär der Pizzabote!“, rief Ruffy überrascht. „Ich bin nicht Condriano!!!“ Ace meinte: „Wir haben keine Pizza bestellt. Also musst du wieder gehen, Condriano.“ Condriano war am Verzweifeln: „Ich hab doch auch gar keine Pizza dabei!“ „Dann bist du aber ein schlechter Pizzabote!“, tadelte Enel. Wütend schreiend verließ Condriano das Gelände.

Smoker tauchte von unten auf: „Na? Was macht ihr so.“ Ruffy antwortete: „Feststellen, dass Condriano ein wirklich schlechter Pizzabote ist! Er hatte noch nie Pizza dabei!“ Garp rief: „Smoeckr! Willst du nicht an meiner Schule als Lehrer anfangen? Du könntest Sozialkunde unterrichten!“ Shanks schrie: „Aber er ist so was von unsozial!“ „Deswegen ja! Was denkst du, weshalb ich Direktor dieser Schule bin? Ich habe letztens auf die Schulwand mit Graffiti gesprüht „To cool 4 school!“ Shanks zog eine Augenbraue hoch: „Das ist so, als ob du mich als Sportlehrer wolltest. So mit einem Arm.“ „Das wollte ich dich als nächstes fragen.“ Garp ließ den Kopf hängen und ging in Richtung seiner Schule. „Ich geh dann. Ich muss meinen Schülern dringend noch sagen, dass sie Hitzefrei haben, nur um dann zu sagen, dass es nur ein Scherz war.“ Kid und Law hatten Lysop beinahe blutleer gezapft und Law hatte eine riesige Ampulle Blut von ihm. „Warte!“, sagte Kid, „Meinst du, dass Zockerblut unbedingt gut

geeignet ist?“ „Egal. Wir haben schon zu viel gezapft.“ „Daaaaassss willlilllll ich aberrrr auch meieieienen!“, plapperte Lysop benommen. Kid beschloss: „Noch nicht genug!“ „Gut! Dann spritzen wir es ihm nachher!“, kicherte Law vorfreudig. Kid schrie: „Will noch jemand wetten?“ Franky meldete sich, wie ein übereifriger Schüler: „Hier! Hier! lllllllllll!“ „nein du darfst nicht.“, knurrte Kid monoton. „Ooooh...“, seufzte Franky traurig und ging mit hängendem Kopf los, schubste Chopper von der Schaukel und schaukelte.

Law scharte die noch übrigen Bewohner und Shanks um sich herum und sagte: „Gut. Was denkt ihr passiert mit Franky, sobald wir ihm Blut als Treibstoff geben?“

So und nun seid ihr dran! Lasst hören! Was denkt ihr passiert mit Franky, wenn man ihm anstatt Cola Blut zum laufen gibt? :9